

Sursee, 8. April 2025

Jahresbericht 2024 Alter bewegt

Sehr geehrte Exekutivmitglieder der Trägergemeinden

Mit diesem Jahresbericht schauen wir zurück auf ein bewegtes 2024:

Drei neue Gemeinden - ein neuer Gemeindevertrag - die Erarbeitung einer regionalen Altersstrategie - der Regionale Marktplatz 60plus und der Start des Projektes «Mobile Altersarbeit».

Das alles war möglich, dank der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Sozialvorstehenden der Trägergemeinden und der engagierten Mitarbeit zahlreicher Freiwilligen in den Gemeinden.

Im folgenden Bericht geben wir Ihnen ein Übersicht über die aktuellen Projekte und Entwicklungen.

Inhaltsverzeichnis

Kommission für Altersfragen Region Sursee	2
Das war 2024: Zusammenfassung	2
Überarbeitung des Altersleitbildes – neue Schwerpunkte für die Region	2
Umsetzung der Projekte	3
Drehscheibe 65plus Region Sursee:	3
Langzeitpflege und Demenz	3
Palliative Care Region Sempachersee	4
Förderung der Gesundheit.....	4
Programm Socius II	4
Treffen der Gemeindevertretungen	4
Redaktion Newsletter	4
Regionaler Marktplatz 60plus	4
Start Projekt Mobile Altersarbeit	5
Organisation Alter bewegt	5
Ausblick 2025	5
Danke	5



Kommission für Altersfragen Region Sursee

Die Kommission traf sich im 2024 viermal. Die aktuellen Mitglieder sind:

- *Jolanda Achermann Sen*, Stadträtin Sursee bis Sept. 2024, Präsidentin
- *Gerda Jung*, Sozialvorsteherin Hildisrieden, Kantonsrätin, Stv. Präsidium
- *Brigitte Bösch*, Sozialvorsteherin Grosswangen
- *Gregor Gander* (bis Juni 2024), Ökumenische Koordinationsstelle Palliative Care Seelsorge
- *Hans Weber* (ab September 2024), Reformierter Pfarrer Sempach
- *Christine Moser Herzig*, Vertretung Gemeindedelegierte und Seniorinnen/Senioren, Präsidentin Spitex Ruswil
- *Brigitte Pfrunder*, Leiterin Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti, Vertretung stationäre Pflege und Betreuung
- *Judith Schwander*, Geschäftsleiterin Spitex Sempach und Umgebung, Vertretung ambulante Dienste

Beisitzende sind:

- *Markus Baumann*, Pro Senectute Luzern, Gemeinden und Projekte
- *Miriam Scherer*, Gesundheitsförderung Kanton Luzern, Programmleiterin Gesundheit im Alter
- *Jasmin Stutz*, Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Luzern
- *Fanny Nüssli*, Geschäftsführung und Projektarbeit

Das war 2024: Zusammenfassung

Alter bewegt durfte drei neue Gemeinden, Beromünster, Buttisholz und Rickenbach, aufnehmen. Nun sind alle 19 Gemeinden der Planungsregion Sursee beim Gemeindeverband Alter bewegt mit dabei. Der Gemeindevertrag wurde überarbeitet, angepasst und von allen 19 Gemeinden unterschrieben.

Das Jahr 2024 startete mit der Veranstaltung «Integrierte Versorgung» in Hildisrieden.

In der ersten Jahreshälfte haben die Gemeinden in einem partizipativen Prozess die neue Altersstrategie entwickelt und Schwerpunkte für die Region festgelegt.

Sieben Gemeinden entschlossen sich am Projekt «Mobile Altersarbeit» teilzunehmen.

Höhepunkt der zweiten Jahreshälfte war der regionale Marktplatz 60plus. Mit Ludwig Hasler als Hauptredner und vielen Beteiligten aus den Gemeinden zog der Anlass viele Menschen aus der Region an.

Gegen Ende Jahr begrüsst wir die neuen Sozialvorstehenden, denn in 8 der 19 Trärgemeinden gab es einen Wechsel. Wir setzen uns dafür ein, dass Alter bewegt auch den «Neuen» beim Thema Alter eine wertvolle Unterstützung sein wird.

Überarbeitung des Altersleitbildes – neue Schwerpunkte für die Region

2023 präsentierte der Kanton sein neues Altersleitbild. Dieses diente uns als Grundlage für die Erarbeitung von Regionalen Schwerpunkten. In einem partizipativen Prozess mit einem grossen Workshop im November 2023 in Sempach, haben die Sozialvorstehenden und die Gemeindevertretungen fünf Handlungsfelder definiert und mögliche Massnahmen formuliert.

Mit dieser regionalen Altersstrategie haben die 19 Gemeinden ein gemeinsames Ziel formuliert: Ihre Altersarbeit an den Leitsätzen und Massnahmen auszurichten. Die gemeinsame Plattform «Alter bewegt» Region Sursee koordiniert und sorgt für Austausch unter den Gemeinden.

Untenstehend sind die fünf Handlungsfelder mit den entsprechenden Leitsätzen.

Den gesamten Leitbildbericht finden Sie unter www.alterbewegt.ch

SOZIALE BEZIEHUNGEN

Ältere und jüngere Generationen pflegen und fördern nach ihren Bedürfnissen sozialen Austausch und sind Teil einer sorgenden Gemeinschaft. Sie handeln solidarisch.

Konkret wollen wir hier die Freiwilligenarbeit in den Gemeinden stärken. Wir machen dies einerseits mit dem Projekt «Mobile Altersarbeit». Andererseits unterstützen wir die Bestrebungen des SRK Luzern beim Aufbau eines regionalen Entlastungsdienstes.

WOHNEN

Ältere Menschen setzen sich mit ihren aktuellen und künftigen Wohnformen auseinander und erhalten bei Bedarf die gewünschte Unterstützung.

Alter bewegt legt Wert darauf, dass in der Region Beratungen zu diesem wichtigen Thema stattfinden. Unter anderem durch Pro Senectute.

PERSÖNLICHE GESUNDHEITSKOMPETENZEN

Ältere Menschen wissen, wie sie ihre Gesundheit erhalten und fördern können. Sie haben Zugang zu den notwendigen Informationen und gestalten Angebote nach ihren Bedürfnissen mit.

Konkret werden wir unsere Webseite Alterbewegt.ch in Zusammenarbeit mit der Gesundheitsförderung des Kantons Luzern mit der Rubrik «Gesundheit» ergänzen und Tipps und Infos dazu veröffentlichen.

BERATUNG, BETREUUNG UND PFLEGE

Ältere Menschen steht eine integrierte Versorgung bis ans Lebensende zur Verfügung.

Konkret planen wir hier wieder eine Veranstaltung zum Thema «Integrierte Versorgung» in der zweiten Jahreshälfte.

ZUSAMMENARBEIT & KOMMUNIKATION

In der alterspolitischen Zusammenarbeit ist die Region Sursee führend. Wir pflegen eine offene und transparente Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen.

Konkret sollen vor allem bestehende Gefässe erhalten und weiterentwickelt werden: Die enge Zusammenarbeit der Alterskommission mit den Sozialvorstehenden, die Treffen der Gemeindevertretungen, der Newsletter.

Umsetzung der Projekte

Drehscheibe 65plus Region Sursee:

An der Regionalkonferenz Sursee vom 25. Juni 2024 hat Ruedi Fahrni, Geschäftsleiter der Pro Senectute Luzern die Idee der «Regionalisierung Pro Senectute» anstelle der «Drehscheibe 65plus» (Laufzeit bis Ende 2024) präsentiert. Die Angebote werden weiterhin von Pro Senectute (PS) bei den Gemeinden aufgenommen, aber die PS bietet sich neu direkt als Anlaufstelle an, ohne «Umwege» über die Drehscheibe. Der Charakter einer regionalen Informations- und Beratungstelle für die Bevölkerung inkl. Webseite mit regionalen Altersangeboten wird beibehalten, wenn auch unter dem Namen eines regionalen Pro Senectute Labels. Bei der weiteren Planung des neuen Angebots werden die heutigen Drehscheiben-Gemeinden miteinbezogen (Umfrage geplant). Wir von Alter bewegt bedauern, dass die Drehscheibe 65plus nicht weitergeführt wird. Wir begrüssen aber die Bestrebungen von Pro Senectute das Angebot unter ihrem Namen weiterzuführen. Wir beobachten im Moment, wie sich das entwickelt.

Langzeitpflege und Demenz

Am 11. Januar 2024 führten wir die Veranstaltung «Integrierte Versorgung» in Hildisrieden durch. Der Anlass stiess auf grosses Interesse, denn über 60 Vertretungen aus Gemeinden und Institutionen nahmen daran teil und beteiligten sich intensiv an den Diskussionen. 2025 soll das Thema weiter bearbeitet werden.

Alter bewegt setzt sich dafür ein, dass kantonale Organisationen ihre Angebote auch in unserer Region anbieten. So konnte die Organisation «Alzheimer Luzern» dafür gewonnen werden, das "Café TrotzDem" sowie Schulungen für Angehörige von Demenzerkrankten in Sursee und Sempach durchzuführen. Alter bewegt leistet dazu einen finanziellen Beitrag.

Palliative Care Region Sempachersee

Am 20. Juni 2024 führte das Netzwerk Palliative Care Region Sempachersee einen erfolgreichen Netzwerkanlass in Sempach durch. Alter bewegt hat die Kerngruppe bei der Planung und Umsetzung des Anlasses operativ unterstützt.

Förderung der Gesundheit

Miriam Scherer von der Dienststelle Gesundheit und Sport ist in der regionalen Kommission für Altersfragen vertreten. Mit ihr schaffen wir eine enge Verbindung vom Kanton zu unserer Region. So unterstützte sie Alzheimer Luzern bei der Durchführung der Schulungen in unserer Region. Ein weiteres Projekt ist das «Erzählcafé», welches in unserer Region als Pilotprojekt lanciert wird. Durch Miriam Scherer sind wir immer gut informiert über kantonale Veranstaltungen und Förderprojekte und erhalten unbürokratisch finanzielle Unterstützung für unsere Projekte. Vielen Dank an die DIGE.

Programm Socius II

Das Programm Socius II wurde mit einer Dokumentation in Video-Format abgeschlossen. [Link Video](#). Durch Socius II hat Alter bewegt in den letzten drei Jahren Fr. 120'000 für Projektarbeit erhalten. Damit konnten wir die Netzwerkarbeit stärken, Büron, Knutwil und Buttisholz bei der Umsetzung von «Sorgenden Gemeinschaften» unterstützen, unsere Webseite überarbeiten, die Berichterstattung aus den Gemeinden vertärken und nicht zu vergessen, den Regionalen Marktplatz 60plus aufbauen und zweimal durchführen.

Treffen der Gemeindevertretungen

Die Gemeindevertretungen haben sich im Jahr 2024 zweimal getroffen. Alter bewegt hat in jeder Gemeinde eine Vertretung, das sind gut vernetzte SeniorInnen, Präsidien der Alterskommissionen oder Aktive-Alter-Gruppierungen. Für Alter bewegt sind diese Treffen jeweils wichtige Gefässe, um die Berichte aus den 19 Gemeinden zu hören. Damit sind wir nahe am Puls der Gemeinden und hören von den lokalen Aktivitäten und Bedürfnissen. Für die Freiwilligen bieten wir eine Plattform, sie informieren und unterstützen sich gegenseitig mit Erfahrungen. An den Treffen geben wir Impulse und wertschätzen das lokale Engagement. Für Alter bewegt sind diese Freiwilligen ganz wichtige Partner vor Ort.

Redaktion Newsletter

Ein Team von vier engagierten Freiwilligen recherchieren und schreiben zweimal im Jahr über regionale Geschichten und Aktivitäten für den Newsletter. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Ruth Balmer, Sursee, Gabi Bucher, Oberkirch, Béatrice Häusler, Büron, Sepp Schuler, Hildisrieden und Werner Mathis, Sursee. Monatlich besuchen über 1000 Personen unsere Webseite. Diese Zahl hat sich in einem Jahr fast verdoppelt. Bravo.

Regionaler Marktplatz 60plus

Der regionale Marktplatz 60plus fand am 28. September 2024 im Pfarreizentrum Sursee statt. «Wenn nicht jetzt – wann dann?» war das Motto. Dem OK war es wichtig, das Thema Alter zu «entstauben» und mit Lust und Lebensfreude anzugehen. Dementsprechend positiv war auch die Resonanz. Die

Trägergemeinden präsentierten an Ständen ihr Angebot oder besondere Highlights der kommunalen Altersarbeit. Als Rahmenprogramm konnten die Besuchenden an Vorträgen zum Thema «Wohnen», «finanzielle Vorsorge» oder «Reisen» teilnehmen. Im Bürgersaal fand das Hauptreferat zum Thema «Wie wir gut gelaunt altern» von Ludwig Hasler statt. An Ständen der kantonalen Fachstellen, Organisationen und Dienstleister konnten die Besuchenden sich Informationen holen. Der Anlass hat zum Ziel, die verschiedenen Akteure der Altersarbeit, freiwillige Engagierte sowie professionelle Institutionen zu vernetzen. Die aktiven Seniorinnen und Senioren aus den 19 Gemeinden tauschten sich angeregt aus. Der regionale Marktplatz 60plus wurde sehr gut besucht und soll 2026 in etwas veränderter Form durchgeführt werden. Einen herzlichen Dank gebührt dem freiwilligen OK, die den Anlass mit ihrer Arbeit (unzählige Stunden) ermöglicht haben.

Start Projekt Mobile Altersarbeit

Im Dezember 2023 erhielten wir von der Age Stiftung die Zusage für die Umsetzung des Projekts «Mobile Altersarbeit in der Region Sursee». Mit Hochdruck entwickelten wir anfangs 2024 gemeinsam mit Pro Senectute Luzern das konkrete Vorgehen. Nach einer Informationsveranstaltung im Februar meldeten Eich, Büron, Geuensee, Knutwil, Mauensee, Schenkon und Sempach ihr Interesse an der Durchführung an. Im Oktober nahm Daniela Meyer ihre Arbeit auf. Daniela Meyer bringt durch ihre Tätigkeit bei Spitex Sursee und Vicino Luzern Erfahrung im Gesundheitsbereich und in der sozialräumlichen Altersarbeit mit. In den ersten drei Monaten verschaffte sie sich einen Überblick über die Aktivitäten in den Gemeinden und knüpfte erste Kontakte. Anfangs 2025 werden die Gemeinden in einem gemeinsamen Workshop eigene Projektziele erarbeiten, bei deren Umsetzung Daniela Meyer sie unterstützen wird. Das Projekt dauert bis Ende 2026.

Mehr Infos zum Projekt «Mobile Altersarbeit» [Alterbewegt | Plattform Alter – Region Sursee](#)

Organisation Alter bewegt

Im 2024 hat die Organisation «Alter bewegt» einen grossen Wachstumsschub erlebt. Mit den drei zusätzlichen Gemeinden musste der Gemeindevertrag angepasst und erneuert werden. Das Wachstum verlangte nach professionellen Strukturen, die wir dieses Jahr schaffen konnten. Mit Sandra Born haben wir eine Buchhalterin angestellt, welche nicht nur die Finanzbuchhaltung führt, sondern auch die Anstellung der verschiedenen Mitarbeitenden mit Sozialversicherungen etc. professionell betreut.

Ausblick 2025

- Umsetzung Projekt «Mobile Altersarbeit»
- Veranstaltung Integrierte Versorgung – Was bedeutet der neue Versorgungsbericht für die Region?
- Verstärkte Tätigkeit des Schweizerischen Roten Kreuzes in der Region Sursee
- Ergänzung unserer Webseite mit regionalen Veranstaltungen und der Rubrik «Gesundheitsförderung»

Danke

Wir danken allen Personen und Institutionen, im Speziellen den Trägergemeinden und den Sozialvorstehenden, recht herzlich für ihre grossartige Unterstützung im vergangenen Jahr. Die Organisation Alter bewegt Region Sursee und die Umsetzung der Projekte lebt von Ihrem Interesse und Mittragen.

Durch die regionale Zusammenarbeit in der Alterspolitik entsteht ein Mehrwert für jede einzelne Gemeinde. Die regionale Vernetzung bietet Austausch und Lösungsansätze für die lokalen Ebene. Die Herausforderungen sind aufgrund der demografischen Entwicklung sehr gross. Es gibt noch viel zu tun, bleiben wir gemeinsam dran. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Freundliche Grüsse

«Alter bewegt» - Plattform Alter – Region Sursee



Jolanda Achermann Sen
Präsidentin Kommission für Altersfragen